

HILFE BEI Arthrose

OSTENIL® lindert die Schmerzen bei Knie-Arthrose für mindestens 6 Monate

Ein Newsletter von **OSTENIL®**

Ausgabe 7

Hintergrund

Arthrose ist der Überbegriff für den chronischen Verschleiß von Gelenkknorpel und weltweit die häufigste Gelenkerkrankung. In der Regel sind ältere Menschen von Arthrose und den damit einhergehenden Gelenkschmerzen betroffen. Aber auch bei jüngeren Menschen kommt Arthrose vor. Das kann beispielsweise auf einen Unfall zurückzuführen sein, bei dem der Knorpel beschädigt wurde. Bei Arthrose wird nach und nach Gelenkknorpel angegriffen und abgebaut, beziehungsweise zerstört. Das macht Arthrose zu einer sogenannten degenerativen Krankheit. Normalerweise kann durch Arthrose zerstörter Gelenkknorpel nicht wiederaufgebaut werden.

Wo kann Arthrose auftreten?

Arthrose kann an allen Gelenken des menschlichen Körpers auftreten. Die mit Abstand häufigste Arthrose ist die sogenannte Gonarthrose im Kniegelenk. Die Coxarthrose lokalisiert beispielsweise eine Arthrose im Hüftgelenk und die Omarthrose eine Arthrose in der Schulter. Die Rhizarthrose benennt eine Arthrose im Daumensattelgelenk – wobei grundsätzlich auch andere Fingergelenke von Arthrose betroffen sein können.

Welche Therapie empfehlen Experten?

Es gibt nicht DIE eine Arthrose Therapie, die zum Erfolg führt. In der Regel setzt sich die Behandlung aus vielen verschiedenen Bausteinen zusammen. Einen guten Überblick bietet die AWMF-Leitlinie zur Behandlung von Gonarthrose. Ärztinnen und Ärzte ziehen diese als Entscheidungsgrundlage für die passende Therapie zurate. Darin werden konservative, medikamentöse und operative Maßnahmen betrachtet und wissenschaftlich bewertet. Unterschiedliche Maßnahmen können sich gut ergänzen. Zum Beispiel Physiotherapie, Orthesen und **Hyaluronsäure Spritzen**.

In der aktuellen Behandlungsleitlinie zu Arthrose im Kniegelenk ist die Mehrheit der Experten für die Hyaluronsäure-Behandlung bei Patienten, die keine Schmerzmittel (NSAR) nehmen sollten oder denen diese Mittel nicht ausreichend helfen.



©Pressmaster | Envato Elements

Therapie mit OSTENIL®

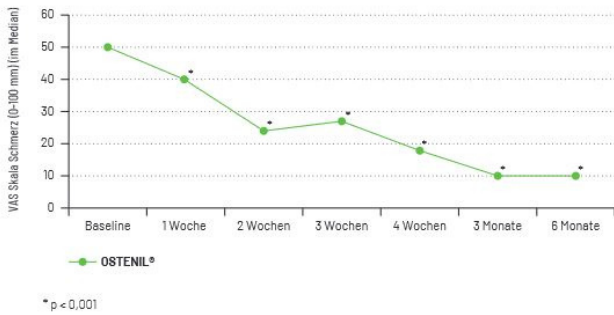
Die Hyaluronsäure-Behandlung mit OSTENIL® bei Arthrose ist seit mehr als 20 Jahren fester Bestandteil im Praxisalltag. Zahlreiche Studien belegen das ausgezeichnete Sicherheits- und Wirksamkeitsprofil von OSTENIL®.



Studie und Ergebnisse

In einer aktuellen Beobachtungsstudie¹ wurde die routinemäßige Anwendung von OSTENIL® zur Behandlung von Schmerzen und Bewegungseinschränkungen bei degenerativen und traumatischen Veränderungen des Kniegelenks untersucht. Es wurden insgesamt 50 Patienten, bei denen eine OSTENIL® Behandlung geplant war, in die Studie eingeschlossen. Fast 90 % der Patientinnen und Patienten litten bereits 6 Monate oder länger unter dauerhaften Arthrose Beschwerden. Die Patienten erhielten 3-5 OSTENIL-Injektionen im wöchentlichen Abstand.

Rückgang der Schmerzen im Verlauf von 6 Monaten



Bei allen Nachuntersuchungen wurde im Vergleich zum Ausgangswert eine kontinuierliche und signifikante Schmerzreduktion festgestellt.

Durch die OSTENIL® Therapie profitierten die Patientinnen und Patienten von einer mindestens sechs Monate anhaltenden signifikanten Schmerzlinderung.

1. PMCF OSTK-PMCF-DE-2018-01

In einer Telefonbefragung 9 Monate nach Behandlungsende gaben 90% der Patientinnen und Patienten (18 von 20 Befragten) an, fast symptomfrei zu sein und momentan keine weitere Behandlung zu benötigen.



©nd3000 | Envato Elements

Fazit

3-5 OSTENIL® Injektionen bewirken für mindestens sechs Monate eine signifikante Schmerzreduktion bei Gonarthrose. Auch neun Monate nach Behandlungsende sind 90% der Patientinnen und Patienten fast symptomfrei.



OSTENIL® Fertigspritzen zur Behandlung von Schmerzen bei Arthrose. Wirksam, sicher und verträglich!



Weitere Informationen zu OSTENIL® und Arthrose unter:

www.trbchemedica.de oder hilfe-bei-arthrose.de

Oder folgen Sie uns auch auf:

